
Bürger für Aktive Kommunalpolitik e.V. – Fraktion im Rat der Stadt Sendenhorst

Herrn Bürgermeister
Berthold Streffing
Kirchstraße 1
48324 Sendenhorst

Sendenhorst-Albersloh, 19.11.2019

Antrag gemäß § 16 der Geschäftsordnung zur Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 26.11.2019

Sehr geehrter Herr Streffing,
sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem sich nun abzeichnet, dass Albersloh für den LKW-Durchgangsverkehr gesperrt wird, gilt es, die Auswirkungen der sich daraus ergebenden Verkehrsverlagerungen festzustellen. Insbesondere dürften sich Veränderungen im Bereich des Nordtors, der Nordstraße und der Ladestraße sowie möglicherweise auch durch Klein-LKW ab 3,5 t auf der Fillstraße ergeben. Bereits im Rahmen der aktuellen Sperrung von Albersloh ist festzustellen, dass es insbesondere auf der Nordstraße zu ähnlich gefährlichen Situationen wie auf der L 586 bzw. L 585 kommt.

Die bereits eingeleiteten Fahrzeugzählungen sind in dieser Hinsicht ein erster wichtiger Schritt. Wie sich aber angesichts einer Vielzahl an Fahrzeugzählungen in Albersloh gezeigt hat, haben sich daraus keine wirklichen Verbesserungen ergeben. Erst die durch die Kreisverwaltung Warendorf beauftragte „Verkehrstechnische Untersuchung zur Ermittlung des Durchgangsschwerlastverkehrs“ der nts Ingenieurgesellschaft hat dazu geführt, dass die Straßenverkehrsbehörde Handlungsbedarf akzeptiert hat.

Die B.f.A. stellen dazu deshalb folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Kreisverwaltung Warendorf aus vorstehenden Gründen Gespräche über die zeitnahe Vergabe einer Verkehrstechnischen Untersuchung für den Bereich der L 520 im Norden von Sendenhorst zu führen.

Für die Beratung des vorstehenden Antrages bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Ulrich Menke
Fraktionsvorsitzender

D/Fraktionsvorsitzende (mit der Bitte um Unterstützung)
D/Presse (mit der Bitte um Berichterstattung)